

Der Vorsitzende
der Zentralkommission der
Monumenta Germaniae historica.

Berlin, den 1. Juli 1927
NW7, Charlottenstr. 41.

Unter Wiederanschluss des dortigen
Schreibens vom 15. Juni 1927 - P. 4
N. L. 201 936 - teile ich ergebenst
mit, dass der Ministerialamtmann,
Rechnungsrat Längrich, für seine Tä-
tigkeit bei den Monumenten vom 1. 4.
1926 eine Vergütung von jährlich
600,-- R. M. bezieht. Bis dahin, al-
so 31. 3. 1926 erhielt er eine solche
von jährlich 400,-- R. M.

Kunstst. ab 97 Lg

An

das Versorgungsamt III Berlin,
Berlin - Schöneberg,

General Papestr.

In Reinschrift: gez. Kehr.

*Lg 29
6.*